

Tätigkeitsbericht des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021/2022

Auch in der Periode 2021/22 hat Corona den Aktivitäten und Möglichkeiten unserer Akademie deutliche Grenzen aufgezeigt. Das Hauptanliegen des Vorstands war weiterhin: **Die Akademie nach besten Kräften lebendig zu erhalten. Den Kontakt zu den Mitgliedern unseres Vereins aufrecht zu erhalten**, auch wenn durch Einschränkungen und hohe Inzidenzen persönliche Begegnungen behindert wurden. Aufgrund von Impfungen und zunehmend abgeschwächten Corona-Krankheitsbildern hat die Situation sich etwas entspannt, es waren wieder mehr Treffen möglich. Trotzdem konnten die Aktivitäten in der Akademie das Niveau der Zeit vor Corona noch nicht wiedergewinnen. Ein Beispiel: Da die Coronazahlen auch im Laufe dieses Frühjahrs z.T. noch stiegen, konnten Angebote wie die Wandergruppe nicht ruhigen Gewissens für Nichtmitglieder geöffnet und in der HNA angekündigt werden – sonst ein sehr guter Weg, um über die Terminankündigungen Sichtbarkeit für die Akademie zu schaffen und neue Mitglieder anzuziehen. Aus anderen Vereinen und aus der Kasseler Kulturwelt hören wir allerdings, dass es vielen Gruppen ähnlich geht.

Um untereinander in Kontakt zu bleiben haben wir...

- ...**Grüße** und Informationen per mail an die Mitglieder versandt. Da es in Kassel mehr Kultur- und Kontaktangebote als im Vorjahr gab, waren wir hier seltener aktiv.
- ...im Winter wieder ein zweiwöchentliches **Onlinecafe** eingerichtet.
- ...Berichte und Nachrichten auf die **Website** eingestellt – ein herzlicher Dank geht hier besonders an die Fotogruppen, die die Website mit neuen Motiven belebt haben.
- ...ein Sommerfest organisiert.
- ...Sprechstunde und Stammtisch weitergeführt und Vorträge organisiert (Details s.u.)

Bei den laufenden **Gruppenangeboten** haben wir Neuerungen angestoßen oder Vorschläge der Mitglieder aufgegriffen:

- Im Sommer und Herbst 2021 hat sich eine kleine **Kinogruppe** zusammengefunden, die sich bis zu den höheren Winterinzidenzen zweiwöchentlich getroffen hat.
- Die Französischgruppe konnte mit einer neuen Lehrerin wieder gestartet werden.
- Auch eine Theatergruppe hat sich gebildet und bislang 6 Aufführungen besucht.
- Ab März startete mit majelis 55plus eine neue zweiwöchentliche Gruppe, die sich intensiv auf die documenta vorbereitete und ab Juni die Ausstellung gemeinsam besucht hat. Da die Gruppe in Kooperation mit der documenta organisiert wurde, war sie von Beginn an offen für weitere Kunstinteressierte aus Stadt und Landkreis. Erfreulicherweise hat dies mindestens vier neue Mitglieder/Interessenten für die Akademie mit sich gebracht.
- Angedacht sind weiterhin Filme zu Urlaubszielen, mit einem Beitrag zur Türkei gab es hier eine erste Veranstaltung.

Folgende **Veranstaltungen** haben wir organisiert:

- Zur Orientierung auf der documenta gab es vor dem Start einen Vortrag, der viel positive Resonanz gefunden hat.
- Für die Fahrradgruppe konnte eine Fahrradführung zu Außenkunstwerken und Standorten der documenta organisiert werden.
- Für einen Vortrag zum Thema Resilienz / Umgang mit alten Kriegserlebnissen konnten wir ein Psychologen-/Therapeutenehepaar gewinnen.

Einige unserer Gruppen haben sich während der Herbst- und Winterzeit online weitergetroffen, einige haben unseren Raum mit entsprechenden Vorsichtsmaßnahmen genutzt und einige haben sich privat oder im Freien getroffen. Ein herzlicher Dank geht an dieser Stelle wieder an alle KursleiterInnen, die während des letzten Jahres ihre Angebote aufrechterhalten haben.

Fazit: viele der Kurse sind weiterhin aktiv, wenn auch teilweise mit geringeren Teilnehmerzahlen. Vorsicht bei unseren Mitgliedern, teils auch aufgrund Vorerkrankungen und die aufgrund der Coronaregeln begrenzte Teilnehmerzahl mögen hier eine Rolle spielen. Die Teilnehmerzahlen in Gruppen und bei Veranstaltungen sind auch in diesem Frühjahr zunächst niedrig geblieben, hier ist sicher auch zu berücksichtigen, dass wir alle viel nachzuholen hatten – Reisen, Verwandte und Freunde besuchen – und dass die Infektionszahlen nicht wie im Vorjahr deutlich zurückgingen.

Ein Blick auf Mitgliederzahlen und –Struktur: Die Mitgliederzahl liegt zur Zeit mit 98 Personen erneut leicht unter dem Stand des Vorjahres. Rund drei Viertel unserer Mitglieder sind Frauen. Etwa die Hälfte wohnt in Kassel, die andere Hälfte kommt aus dem Landkreis und aus benachbarten Kreisen.

Unseren Stammtisch haben wir in 2021 bis in den November weitergeführt und im März 2022 im Restaurant Weissenstein wieder aufgenommen. Auch in diesem Jahr haben wir ein Sommerfest organisiert, aufgrund der positiven Resonanz im letzten Jahr wieder im Cafe Schmeckewöhlerchen. Rund 20 Mitglieder haben die Gelegenheit wahrgenommen, sich zwanglos zu treffen und haben Garten und Terrasse bis in den Abend hinein genossen.

Die Donnerstagsprechstunden haben wir wiederaufgenommen. Wir Vorstandsmitglieder wechseln uns hier ab und sind zwischen 10.00 und 12.00 Uhr persönlich im Akatreff oder per Telefon erreichbar. Dies haben bislang auch einige NeuinteressentInnen genutzt.

Außenkontakte der Akademie waren auch im letzten Jahr aufgrund der Pandemie nur eingeschränkt möglich. Insbesondere weitere offene Angebote der Akademie haben gefehlt.

Ein Pressegespräch hatten Georgette Weick, Werner Meyer und ich schon in 2021 gründlich vorbereitet und der HNA ein Gesprächsangebot gemacht. Darauf ist keine Antwort erfolgt, wir werden konkrete neue Nachrichten zum Verein bestmöglich für erneute Kontakte nutzen.

Zum Schluss möchte ich noch auf die notwendigen Aktivitäten hinter den Kulissen eingehen: Auch in diesem Jahr haben die Corona-Updates leider viel Vorstandszeit und –aufmerksamkeit gekostet. Informationen über die aktuelle Lage und die notwendigen Maßnahmen einzuholen, Telefonate mit der Stadt und Interimsabstimmungen im Vorstand, entsprechende Mails an KursleiterInnen und Mitglieder und Updates auf der Website haben auch im letzten Jahr viel Energie in Anspruch genommen.

Eine personelle Veränderung im Vorstand hat sich mit dem Ausscheiden von Georgette Weick im Frühjahr dieses Jahres ergeben. In der Folge ist die Arbeitslast für die verbleibenden Vorstandsmitglieder deutlich gestiegen. Unsere Appelle an Sie, die Mitglieder, uns mit Ideen und Man/Womanpower zu unterstützen, sind leider in den folgenden 1-2 Monaten unbeantwortet geblieben.

Wir Vorstände haben uns im letzten Jahr zu vier **Vorstandssitzungen** persönlich oder online getroffen. Die letzte Vorstandssitzung am 10.8.2022 haben wir für alle Mitglieder geöffnet und online abgehalten – zwei Mitglieder sind der Einladung gefolgt und haben die Diskussion wirklich bereichert. Diesen Weg sollten wir im Vorstand weiter verfolgen und weitere Vorstandssitzungen – möglichst in Präsenz – als offene Sitzungen abhalten. Protokolle über die gefassten Beschlüsse liegen vor und können im Akatreff eingesehen werden.

Die Quartalsprogramme haben wir nach der großen Pause in 2020 wieder aufgenommen und kontinuierlich weitergeführt. Sie sind wie immer auf der Website einsehbar und als Mailausgabe wie in Papierform im Akatreff den Mitgliedern zugänglich. Sie werden - wie auch die Stammtischtermine - auf der website von Interessenten durchaus wahrgenommen. Die Zusammenstellung des Quartalsprogramms und die Abstimmungen mit den KursleiterInnen haben Christa Bachmann und Cornelia Wiegand kompetent weitergeführt.

An der Aktualisierung unserer Website haben außer dem Vorstand mitgearbeitet: Arno Brauer, Manfred Israng, Helmut Seitz und selbstverständlich auch Werner Meyer. Allen, die den Vorstand unterstützt und Aufgaben für die Akademie übernommen haben, danken wir sehr herzlich!

Zum Schluß ein Ausblick auf die nächsten Monate: Die Akademie in Kassel und Umgebung sichtbarer zu machen und neue Mitglieder anzuziehen, wird sicherlich ein wichtiges Ziel bleiben. Denkbar ist auch, mit Veranstaltungen und Kooperationen gezielt neue Impulse zu setzen – auch für die Auffassungen und Vorstellungen, die in Kassel und Umgebung mit dem Altern verbunden sind. Die Gruppen zu unterstützen und – wo es geht und Sinn macht – zu vernetzten sowie genügend Anlässe und Kontaktmöglichkeiten für Mitglieder zu schaffen, die nicht in Gruppen aktiv sind - beide Ziele werden sicherlich ein wichtiges Anliegen auch für den neuen Vorstand bleiben.

September 2022

Kezia Rosenkranz
für den Vorstand der Akademie 55plus